

# Rudern gegen Krebs

## Hauptausschuss segnet Freiluftveranstaltungen ab

**Starnberg** ■ Eine Reihe von Veranstaltungen unter freiem Himmel hat der Hauptausschuss am Montag ohne Debatte einstimmig abgesegnet. So kann die Stiftung „Leben mit Krebs“ am 14. Juli eine Benefizrunderregatta an der Seepromenade südlich des Undosa ausrichten. Der Münchner Ruderclub von 1880, der Münchner Ruder- und Segelverein Bayern von 1910 unterstützen das Projekt. Außerdem sind sowohl TU, als auch LMU München beteiligt. Das Undosa übernimmt die Bewirtung. Zusätzlich sollen zwei bis drei Stände aufgestellt und ein Kinderprogramm angeboten werden. Einen Tag später soll „Rock am See“ steigen, dessen Erlös ebenfalls der Krebs-Stiftung zugute kommt.

Für eine Aufklärungskampagne unter dem Titel „Tour des Lebens“ werden auf dem Kirchplatz von 13. bis 14. Oktober drei große Fahrzeuge werben: ein Promotiontruck, ein Doppeldeckerbus und ein Sprinter. Be-

antragt hat dies eine Agentur mit dem blumigen Namen „Königskinder GmbH“, was im Hauptausschuss zunächst auf Skepsis stieß. Doch laut Stadtsprecher Karl-Heinz Springer sei das Projekt eine seriöse Sache, in der es um Kriminalprävention, Ernährungsberatung, sexuelle Aufklärung und Bewerbungstraining für Schüler geht. Dahinter stünden Polizei, Rentenversicherer und sogar das Familienministerium.

Weil im vergangenen Jahr keine Beschwerden wegen Lärmbelästigung eingegangen sind, hat der Ausschuss auch keine Bedenken gegen drei Sommerachtsfeste auf der Starnberger Seepromenade angemeldet. Im Seehof-Strandcafé sollen sie am 30. Juni, 28. Juli und 25. August, jeweils von 20 bis 2 Uhr, stattfinden. Drinnen darf eine Stunde länger, bis 3 Uhr, gefeiert werden. Je nach Wetterlage wird ein DJ wahlweise im Innen- oder Außenbereich Musik auflegen. *hama*